



<https://blz.li/3npd>

FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT: FEHLALARM ZWINGT FEUERWEHR ZU FRÜHEM EINSATZ

Veröffentlicht am 10.07.2017 um 12:11 von Redaktion LeineBlitz

Am frühen Sonnabendmorgen gegen 6.33 Uhr löste die Brandmeldeanlage einer Flüchtlingsunterkunft an der Heinrich-Hertz-Straße aus. Ein Rauchmelder in dem Bürotrakt des Gebäudes hatte Alarm geschlagen. Die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld rückte mit drei Fahrzeugen und 16 Einsatzkräften aus. Bereits vor dem Eintreffen der Kräfte kam schon die Rückmeldung aus dem Gebäude, dass es weder Feuer noch eine Rauchentwicklung gibt. Die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich vor Ort auf die Kontrolle und das Zurückstellen der Brandmeldeanlage. Die Ursache für die Auslösung ist unbekannt. Nach einer halben Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

